



Kunstwerke aus Serpentinstein selbst erschaffen

Shona-Art Bildhauer-Workshops im Zoo Heidelberg haben begonnen

Während im Hintergrund die Löwen brüllen und die Flamingos schnattern, schallen rhythmisch hämmernde Klopfgeräusche über die schattige Wiese am Flamingosee. So manche Zoo-Freunde wissen: Die Shona-Bildhauer-Workshops finden wieder statt! Unter fachkundiger Anleitung erstellen die Teilnehmer mit Hammer, Meißel und Feile bei den Workshops im Zoo Heidelberg ihre eigenen Kunstwerke aus Serpentinstein. Gemeinsam mit Shona-Art Galerist Bastian Müller-Mühlinghaus und dem afrikanischen Künstler Tago Tazvitya bietet der Zoo Heidelberg die Kurse auch in diesem Sommer bis zum 07. September 2025 an.

Der Zoo und die Tierwelt dienten schon so manchem Teilnehmer als Quelle der Inspiration – bei einem Rundgang durch den Zoo Heidelberg lassen sich reichlich Vorlagen entdecken. Nicht selten entstehen aus den schroffen Steinbrocken anmutige Tierwesen, praktische Vogelbäder oder abstrakte Kunstobjekte für den eigenen Garten. Auf der Wiese in der Nähe des großen Flamingosees wurde eigens ein schattiger Workshop-Platz eingerichtet. Künstler Tago Tazvitya aus Zimbabwe führt die Teilnehmer in die Bildhauerkunst der Shona ein. Mit im Gepäck hat Tazvitya eine Auswahl unterschiedlicher Serpentinsteine in verschiedenen Größen mit unterschiedlichen Strukturen und Maserungen. Eine Anmeldung für einzelne oder mehrere Tage kann jederzeit erfolgen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In wenigen Tagen entsteht so unter Anleitung des sympathischen Künstlers aus einem Rohstein ein einzigartiges Kunstwerk. Die Serpentinsteine stammen direkt aus Zimbabwe und lassen der Kreativität viel Spielraum: Das teils weiche, teils harte Gestein mit den typischen vielfältigen Farbnuancen zeichnet die Besonderheit der Objekte aus. Mit Hammer, Meißel, Raspel und Feile arbeiten die Teilnehmer die Kunstwerke aus dem Stein heraus und können den





faszinierenden Entstehungsprozess der eigenen Skulptur selbst erleben. Im Anschluss kommen Wasser und Schleifpapier zum Einsatz, um die Oberfläche zu glätten. Zur Vollendung wird die Skulptur erhitzt und mit farblosem Wachs poliert. Sie erhalten dadurch ihre typisch glänzende Oberfläche, die als Gestaltungselement eingesetzt werden kann und die Maserung des Steins besonders in Szene setzt.

Jetzt mitmachen und kreativ werden: Anmeldung & Kontakt

Tago Tazvitya verfügt über langjährige Erfahrung als Dozent und leitete bereits mehrere Sommer die Bildhauer-Workshops in Heidelberg. Er spricht fließend Englisch und steht während des Workshops mit professionellem Rat und Tat zur Seite. Das Workshop-Angebot läuft bis zum 7. September 2025. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Werkzeuge werden gestellt.

Interessierte können den Workshop an jedem Tag im diesem Zeitraum beginnen und beliebig viele Tage buchen. Die Tage des Workshops sind frei wählbar und müssen nicht zwangsläufig direkt aufeinander folgen. Ergänzungstage sind auch nachträglich nach Beginn buchbar. Die Teilnahmegebühr für die Workshops beträgt für die ersten zwei Tage je 75 Euro. Jeder weitere Tag kostet 50 Euro. Hinzu kommen Materialkosten in Höhe von drei Euro pro Kilo Original-Serpentinstein aus Zimbabwe.

Eine Anmeldung zu den Workshops ist erforderlich unter Telefon 02302-9787428 oder per E-Mail an bildhauen@shona-art.com. Frühzeitig planen und buchen lohnt sich, da die Teilnehmerzahl pro Tag begrenzt ist. Weitere Informationen gibt es unter: www.shona-art.com.

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Foto 1: Künstler Tago Tazvitya verfügt über langjährige Erfahrung als Dozent und leitet die Teilnehmer der Workshops fachkundig an – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (Foto: Zoo Heidelberg)

Foto 2: Mit Hammer, Meisel und Feile entstehen individuelle Kunstwerke aus Serpentinsteine. (Foto: Shona-Art)

Foto 3: Die Workshopteilnehmer können aus vielen Steinen in unterschiedlichen Größen, Formen und Maserungen wählen. (Foto: Shona-Art)

